



## Das Ziel-Bild vom VdK 2030

### Vorwort

In diesem Text können Sie lesen:

- So arbeitet der **Sozialverband VdK**.
- Das ist dem **Sozialverband VdK** bei seiner Arbeit wichtig.

Zu so einem Text sagt man auch: Ziel-Bild

Der Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Dann können viele Menschen den Text besser lesen.

Der **Sozialverband VdK** findet:

Der Sozial-Staat in Deutschland muss stark sein.

Nur dann können alle Menschen

in einer Gesellschaft gut zusammenleben.

Und ein selbstbestimmtes Leben führen.



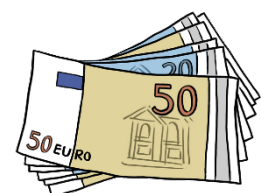
Ein Sozial-Staat ist eine Staats-Form.

Die Ziele von dem Sozial-Staat in Deutschland sind:

- soziale Sicherheit.  
und
- soziale Gerechtigkeit.

Sozial-Staat bedeutet zum Beispiel:

Die Gesellschaft unterstützt Menschen,  
die Hilfe brauchen.



Zum Beispiel: mit Geld

Damit die Menschen sozial abgesichert sind.

In einem Sozial-Staat sollen die Menschen sich sicher fühlen.

Und jeder Mensch soll gerecht behandelt werden.

Die Hilfe soll jeder Mensch in Deutschland bekommen.

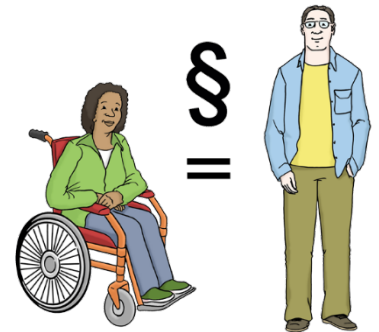
Es ist dabei zum Beispiel egal,

wie alt der Mensch ist.

Und welche Religion oder Sexualität der Mensch hat.

Die Menschen sollen sich darauf verlassen können,

dass sie vom Sozial-Staat Hilfe bekommen können.



Der **Sozialverband VdK** weiß:

Es gibt in Deutschland auch Dinge,  
die **nicht** so gut sind in der Gesellschaft.

Zum Beispiel:

Manche Menschen haben Nachteile,  
weil sie krank sind.

Oder weil sie eine Beeinträchtigung haben.



Das will der **Sozialverband VdK** ändern.

Damit das so ist setzt sich der **Sozialverband VdK** für diese Menschen ein.

Der **Sozialverband VdK** wird von den Menschen in Deutschland als führende Organisation für soziale Bereiche gesehen.

Der **Sozialverband VdK** ist erster Ansprechpartner für soziale Gerechtigkeit.

Das bedeutet: Der **Sozialverband VdK** kümmert sich darum,

dass es soziale Gerechtigkeit in Deutschland gibt.

Und dass die soziale Gerechtigkeit in Deutschland noch besser wird.

Soziale Gerechtigkeit heißt zum Beispiel:

- **Kein** Mensch soll Nachteile haben.
- Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.



Das macht der **Sozialverband VdK** zum Beispiel so:

Er zeigt in der Gesellschaft, dass **nicht** alles gut ist.

Und er zeigt, wie es besser sein kann.

Das macht der **Sozialverband VdK** gut.

Der **Sozialverband VdK** setzt sich zum Beispiel für diese Sachen ein:

- Die Rente soll gerecht sein.
- Die Menschen sollen auch im Alter ein gutes Leben haben.
- Die Menschen sollen auch ein gutes Leben haben, wenn sie **nicht** mehr arbeiten können.



Zum Beispiel, wenn sie krank sind.

- Die Gesellschaft soll inklusiv sein.

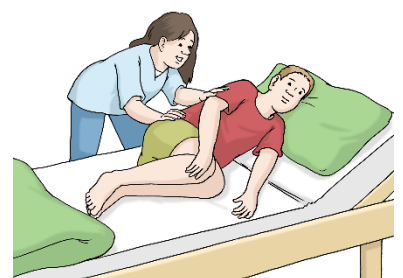
Das bedeutet: Menschen mit und ohne Beeinträchtigung leben zusammen.

Und jeder Mensch soll überall mitmachen können.

Dabei ist auch das wichtig: Es soll **keine** Barrieren im Alltag geben.

Barrieren ist ein anderes Wort für: Hindernisse.

- Die Pflege von alten und kranken Menschen
  - soll gut für die Menschen sein.
  - soll bezahlbar sein.



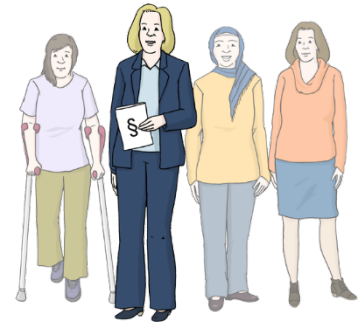
- Die Menschen in Deutschland sollen genug Geld haben für ein gutes Leben.

Das soll vor allem bei Kindern und bei alten Menschen so sein.

- Überall in Deutschland sollen die Menschen gute Angebote für ihre Gesundheit finden.

- **Kein** Mensch soll wegen seines Geschlechtes einen Nachteil in der Gesellschaft haben.

Das heißt: Männer und Frauen sollen gleichbehandelt werden.



- Die Menschen in Deutschland sollen gute Möglichkeiten für Prävention und Rehabilitation in Deutschland haben.

Damit die Menschen im Alltag und bei der Arbeit gesund bleiben können.

Egal wie alt die Menschen sind.

Prävention im Bereich Gesundheit bedeutet zum Beispiel:

Etwas tun,

damit der Mensch **nicht** krank wird.

Ein anderes Wort für Prävention ist: Vorsorge.

Rehabilitation bedeutet im Bereich Gesundheit zum Beispiel:

Etwas tun, damit der Mensch nach einer Krankheit wieder ganz gesund wird oder die Gesundheit besser wird.

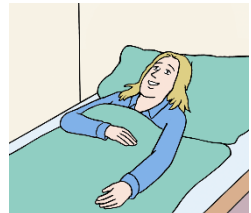
Beispiele für Rehabilitation sind:

Bewegungs-Therapie oder Kranken-Gymnastik.

- Die Menschen in Deutschland sollen gute Bildung bekommen.

Egal wie alt die Menschen sind.

Die Bildungs-Angebote sollen auch mit neuen digitalen Medien stattfinden.



Digitale Medien sind zum Beispiel: der Computer oder das Handy.

- Der Klima-Wandel hat auch Folgen auf das soziale Leben.

Zum Beispiel: Manche Sachen kosten jetzt mehr Geld.

Die Folgen für das soziale Leben will der

**Sozialverband VdK** bekämpfen.

- Es soll eine Sozial-Versicherung geben.

Bei dieser Sozial-Versicherung soll an alle Menschen in

Deutschland gedacht werden.

- Die Steuer soll gerechter werden.

Das heißt zum Beispiel auch: Menschen mit mehr Geld sollen mehr Steuern bezahlen.



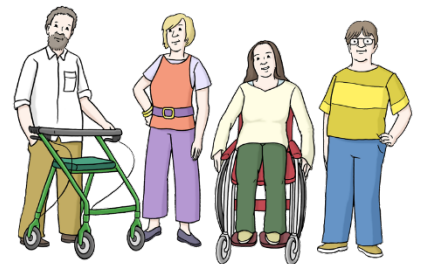
## **Vorteile von einer Mitgliedschaft im Sozialverband VdK**

Alle Menschen können Mitglied im **Sozialverband VdK** werden.

Die Mitglieder können dann viele Angebote vom **Sozialverband VdK** nutzen.

Diese Angebote werden immer wieder verbessert und geschaut:

Was brauchen unsere Mitglieder?



Zu den Angeboten für die Mitglieder gehört zum Beispiel:  
Die **Rechts-Beratung**.

Denn: Zum **Sozialverband VdK** gehören auch Anwälte.  
Die Anwälte haben alle eine sehr gute Fach-Bildung.  
Und die Fach-Bildung ist immer aktuell.  
Die Anwälte prüfen zum Beispiel für ihre Mitglieder:  
Können die Mitglieder noch mehr Hilfe bekommen?  
Zum Beispiel:



Hilfe und Unterstützung von Ämtern oder anderen Einrichtungen.  
Oder: Bekommen die Mitglieder auch die Rechte, die sie haben?  
Die Anwälte helfen den Mitgliedern dabei:  
Ihre Rechte und die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

Der **Sozialverband VdK** wünscht sich:  
Aus der Gesellschaft soll eine Gemeinschaft werden.  
Alle Menschen sollen gut zusammenleben.

Es gibt an vielen Orten in Deutschland Ansprechpartner beim  
**Sozialverband VdK**.

Zum Beispiel gibt es die Landesverbände in jedem Bundesland.  
Das ist wichtig, damit die Menschen auch in ihrer Nähe  
einen Ansprechpartner haben.  
Das ist auch deshalb wichtig: Die Menschen können sich  
persönlich treffen.



Viele Menschen bekommen Hilfe vom **Sozialverband VdK**.  
Aber auch die Menschen die anderen Menschen helfen wollen,  
sind beim **Sozialverband VdK** richtig.

Menschen die anderen Menschen helfen wollen,  
können dies im **Sozialverband VdK** machen.  
Dafür gibt es viele Möglichkeiten.

Dazu sagt man auch: Ehrenamtliche Mitarbeit.  
Ehrenamtliche Mitarbeiter sind beim **Sozialverband VdK** sehr wichtig.  
Sie übernehmen viele wichtige Aufgaben.  
Ehrenamtliche Mitarbeiter helfen **nicht** wegen dem Geld,  
sondern weil sie helfen wollen.

Und weil sie sich auch wünschen: Die Gesellschaft soll  
gut zusammenleben.

An den Zahlen von den Mitgliedern kann man sehen:  
Es gibt viele Menschen die anderen Menschen helfen  
wollen.

Und dass die Menschen die gleichen Ziele haben wie  
der **Sozialverband VdK**.



Die Arbeit vom **Sozialverband VdK** ist wichtig.

Zum Beispiel auch,

weil die Meinung vom **Sozialverband VdK** auch von der Politik gesehen  
wird.

Dann können die Politiker bei ihren Entscheidungen auch an die  
Meinung vom **Sozialverband VdK** denken.

Zum Beispiel bei neuen Gesetzen.

Das bedeutet auch: Der **Sozialverband VdK** hilft, dass der  
Sozial-Staat in Deutschland stärker wird.

Und: Alle Menschen in Deutschland kennen den

**Sozialverband VdK** und seine Arbeit für den Sozial-Staat.



## So arbeitet der Sozialverband VdK

Der **Sozialverband VdK** ist unabhängig und neutral.

Das heißt auch:

Der **Sozialverband VdK** sagt das, was er denkt.

Und denkt dabei nur an das Wohlergehen von seinen Mitgliedern.



Der **Sozialverband VdK** schaut dabei **nicht** auf die Meinung

- von anderen Organisationen.
- von bestimmten Parteien aus der Politik.
- von bestimmten Religionen.
- von der Wirtschaft.

## Der **Sozialverband VdK**

- ist ein moderner Verband.

Das bedeutet auch:

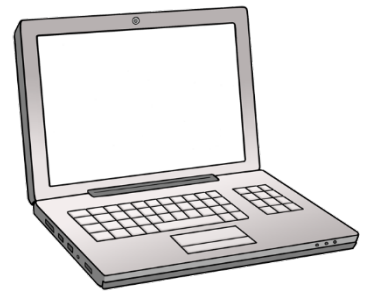
Es gibt im Verband auch moderne Arbeitsmittel.

Zum Beispiel Computer.

- arbeitet professionell.

Das bedeutet: Er macht seine Arbeit gut und gewissenhaft.

Und seine Mitarbeiter sind gut ausgebildet.



Das ist dem **Sozialverband VdK** auch wichtig:

Die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen Mitarbeitern und hauptamtlichen Mitarbeitern soll gut sein.



Damit das so ist, gibt es Pläne.

Und gute Gespräche zwischen den Mitarbeitern.



Die Mitglieder haben im **Sozialverband VdK** einen Ansprechpartner für ihre Wünsche und Anliegen.

Überall in Deutschland gibt es für die Mitglieder gleich gute Angebote.

Diese Angebote ergänzen die Landesverbände durch weitere besondere Angebote.

Zum Beispiel: Treffen in der Nähe von den Mitgliedern.



Die Mitarbeiter haben eine gute Organisation.

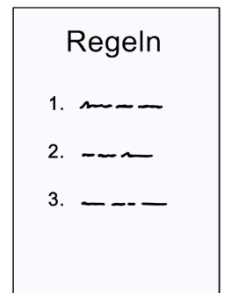
Das bedeutet auch: Jeder Mitarbeiter hat seine eigene Aufgabe.

Diese Aufgabe kann der Mitarbeiter besonders gut.

Alle Mitarbeiter vom **Sozialverband VdK** arbeiten nach bestimmten Regeln.

Dazu gehört auch:

Freundlich miteinander sein.



Alle Mitarbeiter vom **Sozialverband VdK** arbeiten an einem gemeinsamen Ziel:

Die Mitglieder sollen Hilfe bekommen und die Gesellschaft soll eine Gemeinschaft werden.

**Kein** Mensch soll Nachteile haben.

Dem **Sozialverband VdK** ist auch die Demokratie in Deutschland wichtig.

Demokratie bedeutet zum Beispiel:

Die Meinung von allen Menschen ist wichtig.

Und alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.



Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

0 681 93 62 15 05

[www.leicht-sprechen.de](http://www.leicht-sprechen.de)



**Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache**



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

**Die Bilder sind von:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

**Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:**

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter [www.inclusion-europe.eu/easy-to-read](http://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read)



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Zum Beispiel: Mitarbeiter.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.